

45. Sitzung des IT-Planungsrats (13.11.2024 | Berlin)

Protokoll

Datum: 13.11.2024

Zeitlicher Ablauf:

> 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Berlin

Stand: 15.01.2025

Begrüßung

TOP	Begrüßung	Ziel	Quelle	BE
00	<p>Begrüßung</p> <ul style="list-style-type: none"> > Begrüßung durch den Vorsitzenden des IT-Planungsrats > Feststellung der Beschlussfähigkeit > Bestätigung der Protokolle der 44. Sitzung sowie der Sondersitzung des IT-Planungsrats vom 27.06.2024 > Feststellung der finalen Tagesordnung > Beschluss über den Vorschlag der Grünen Liste 			Bund
ON	<p>Diskussion</p> <p>Bund:</p> <ul style="list-style-type: none"> > TOP 29.1 Staatsvertrag NOOTS solle vorgezogen behandelt werden mit einer Beratungspause zwischendrin. Daraufhin werde die Sitzung wie geplant durchgeführt. <p>Gastvortrag BSI (09:00 – 09:30 Uhr):</p> <p>BSI:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Angebot des Probelaufs eines Sicherheitsszenarios für die Länder unter Beteiligung des BSI. > Interesse am Angebot geäußert von BB, HB, HE, HH, SH, SL, SN, ST, TH, DLT (mit einem Landkreis je Bundesland). <p>Gastvortrag govdigital (13:00-13:30 Uhr):</p> <p>Bund:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Lob an govdigital und FITKO für den Durchbruch beim Marktplatz und der Bereitstellung von EfA-Leistungen. <p>FITKO:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Dank an govdigital für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. 			

TOP	Begrüßung	Ziel	Quelle	BE
	Einstimmige Bestätigung des Protokolls der 44. Sitzung sowie der Sondersitzung vom 27.06.2024. Feststellung der Tagesordnung. TOP 29.1 Staatsvertrag NOOTS wird vorgezogen. Einstimmiger Beschluss über den Vorschlag der Grünen Liste.			
29.1	Staatsvertrag NOOTS <ul style="list-style-type: none"> > Staatsvertragsentwurf > Kostenschätzung > Governance 	Beschluss		HH, BW, BY, NW, Bund
BV	Beschluss 2024/43 Der IT-Planungsrat beschließt den Vertragsentwurf über die Errichtung, den Betrieb und die Weiterentwicklung des Nationalen Once-Only-Technical-Systems (NOOTS) (Vertrag zur Ausführung von Art. 91c Abs. 1, Abs. 2 GG).			
Follow-Up	Follow-Up 2024/07 [Redacted text]			
PN	Protokollnotiz [Redacted] [Redacted text]			
PN	Protokollnotiz [Redacted] [Redacted text]			

TOP	Begrüßung	Ziel	Quelle	BE
	<p>[REDACTED]</p>			
PN	<p>Protokollnotiz [REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p>			

TOP	Begrüßung	Ziel	Quelle	BE
	> [Redacted]			
	[Redacted]			
	[Redacted]			
	> [Redacted]			
	[Redacted]			
	[Redacted]			
	> [Redacted]			
	[Redacted]			
	[Redacted]			
	> [Redacted]			
	[Redacted]			
	[Redacted]			
	> [Redacted]			
	[Redacted]			
	[Redacted]			
	> [Redacted]			
	[Redacted]			
	[Redacted]			
	> [Redacted]			
	[Redacted]			
	[Redacted]			
	> [Redacted]			
	[Redacted]			

TOP	Begrüßung	Ziel	Quelle	BE
	> [REDACTED]			
	[REDACTED]			
	> [REDACTED]			
	[REDACTED]			
	> [REDACTED]			
	[REDACTED]			
	> [REDACTED]			
	[REDACTED]			
	> [REDACTED]			
	[REDACTED]			
	> [REDACTED]			
	[REDACTED]			
	> [REDACTED]			
	[REDACTED]			
	> [REDACTED]			
	[REDACTED]			
	> [REDACTED]			
	[REDACTED]			
	> [REDACTED]			
	[REDACTED]			
	> [REDACTED]			
	[REDACTED]			
	> [REDACTED]			
	[REDACTED]			

TOP	Begrüßung	Ziel	Quelle	BE
	Der Beschluss wird einstimmig, bei Enthaltung von [REDACTED] beschlossen.			

Übergreifendes

TOP	Übergreifendes	Ziel	Quelle	BE
01	Beschlusstracking > Sachstandsbericht	Diskussion		Bund, FITKO
ON	Diskussion <i>Keine Aussprache.</i>			
02	Zusammenarbeit FachMK > Mündliche Kurzberichte der fachpolitischen Sprecher zu relevanten Entwicklungen	Diskussion		fachpol. Sprecher, FITKO
ON	Diskussion ST: > Die KMK habe sich in zwei FachMK aufgespalten. HE: > Erkenntnis aus der VMK, dass die Digitalisierung nicht als Thema fest verankert sei. Äußert Interesse daran, sich mit anderen fachpolitischen Sprechern zur bisherigen Vorgehensweise auszutauschen. MV: > Äußert Angebot, die Föderale Digitalstrategie bei der IMK vorzustellen. In AK1 der IMK seien Interesse und Diskussionsbedarf hoch gewesen.			
03	Föderale Digitalstrategie > Finalisierung Zukunftsbild > D21-Monitor	Beschluss	B-2023/42-IT, B-2024/02-IT, B-2024/21-IT	Bund, MV, FITKO
BV	Beschluss 2024/40 1. Der IT-Planungsrat beschließt die Dachstrategie als ersten Teil der föderale Digitalstrategie und tritt gemeinschaftlich für das Zukunftsbild der Verwaltung der Zukunft ein. Der IT-Planungsrat richtet sein Handeln nach den Leitlinien aus und entwickelt diese in einem iterativen Prozess weiter.			

TOP	Übergreifendes	Ziel	Quelle	BE
	<ol style="list-style-type: none"> 2. Der IT-Planungsrat bittet die Paten der Schwerpunktthemen die Erstellung oder Aktualisierung ihrer Zielbilder und die Ableitung von Zielen bestehender und ergänzender Umsetzungsvorhaben vorzunehmen. Ein gemeinsamer Beschlussvorschlag sollte zur 46. Sitzung des IT-Planungsrats eingebracht werden. 3. Der IT-Planungsrat beauftragt Mecklenburg-Vorpommern (als Vorsitz 2025) und den Bund (als Vorsitz 2024/2026 sowie Co-Vorsitz 2025) mit Unterstützung der FITKO Strukturen für die dauerhafte und partizipative Strategieumsetzung und Weiterentwicklung umzusetzen. 4. Der IT-Planungsrat beauftragt die FITKO eine begleitende Methodik aus dem Zielbild- und Umsetzungsprozess als Basis der künftigen Portfoliosteuerung über alle Produkte, Projekte, Standards, Architekturen und Dialogformate für den IT-Planungsrat zur 46. Sitzung des IT-Planungsrats vorzuschlagen. 5. Die anfallenden Kosten für die allgemeine Organisation und übergreifende Abstimmung, die Erstellung der strategischen Zielbilder sowie die Steuerung der Umsetzung durch abgestimmte Portfoliovorschläge zu künftigen Vorhaben des IT-Planungsrats aus dem Projektbudget zu finanzieren. Hierzu werden die Restmittel der Digitalisierungsprojekte 2024 in Höhe von 6,4 Millionen Euro paritätisch auf die fünf Schwerpunktthemen und die Steuerungsgruppe Föderale Digitalstrategie aufgeteilt und als Grundfinanzierung für 2025 bereitgestellt. 6. Die fachpolitischen Sprecher werden gebeten die Dachstrategie als ersten Teil der föderalen Digitalstrategie ihrer jeweiligen Fachministerkonferenz vorzustellen. 			
Follow-Up	Follow-Up 2024/05 <div style="background-color: black; height: 15px; width: 100%; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: black; height: 15px; width: 100%; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: black; height: 15px; width: 10%; margin-bottom: 5px;"></div>			
PN	Protokollnotiz (Berlin) <p>Das Land Berlin begrüßt die Aktivitäten zur föderalen Digitalstrategie und dankt allen Beteiligten für die bisher geleisteten Arbeiten. Der heutige Beschluss stellt für das Land Berlin eine Zwischenetappe des begonnenen Strategieprozesses dar, da das Zukunftsbild und die Leitlinien einen groben Rahmen für eine zukunftsfähige Verwaltung vorgeben. Aus diesem Rahmen abgeleitete, konkrete Zielsetzungen sind in diesen Dokumenten jedoch noch nicht enthalten.</p> <p>Das Land Berlin sieht es daher als zwingend notwendig an, diese konkreten Ziele in den Schwerpunktthemen als Ausformung des Slogans „Gemeinsam wirksam“ zeitnah vorzulegen, gemeinsam zu diskutieren und in ein konsistentes Zielbild innerhalb des Wirkungskreises des IT-Planungsrats einzuarbeiten. Nur so kann die auf die Erfüllung strategischer Ziele ausgerichtete Handlungsfähigkeit des IT-Planungsrats</p>			

TOP	Übergreifendes	Ziel	Quelle	BE
	<p>unterstrichen und verdeutlicht werden. Aus diesen Prozessschritten kann auch eine erneute Anpassung von Zukunftsbild und Leitlinien folgen.</p> <p>Erfolgt dieser Folgeschritt nicht, besteht aus Sicht des Landes Berlin die Gefahr, dass das umfassende Engagement und die wertvollen Gedanken aus der Strategieerarbeitung ungenutzt bleiben und stattdessen nur abstrakte Vorschläge für Änderungsbedarfe außerhalb des Wirkungskreises des IT-Planungsrats enthalten sind.</p>			
PN	<p>Protokollnotiz (Bayern)</p> <p>Der Freistaat Bayern betont, dass eine klare Priorisierung der Maßnahmen in der Strategie angesichts knapper Ressourcen notwendig ist und setzt auf kooperative Zusammenarbeit für gemeinsame Lösungen. Daher ist die Länderbeteiligung im weiteren Verfahren der strategischen Arbeit sicherzustellen und bei Bedarf auch zu intensivieren.</p>			
ON	<p>Diskussion</p> <p>Bund:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Ausführungen zu D21-Monitor. Die Nutzungszahlen von Angeboten würden steigen. Die Föderale Digitalstrategie baue darauf auf. > Die Föderale Digitalstrategie werde von verschiedenen Akteuren erwartet, es sei eine Zielrichtung notwendig. > Die eingegangenen Anmerkungen seien eingearbeitet worden. Vorstellung des überarbeiteten Strategiepapiers wie in der 35. AL-Runde am 12.11.2024 ausführlich besprochen. Ausführung der Knackpunkte Finanzierung, Zuständigkeit, KI, Cloud. > Bezugnahme auf das Vorhaben des Bundespräsidenten einer Staatsreform: Es gebe kein anderes Gremium in Deutschland, das diese Erfahrungen in der deutschen Verwaltungsdigitalisierung vorweisen könne. Die Erfahrungen könnten für Impulse und Vorschläge für weitere Reformen genutzt werden. <p>HE:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Nachfrage, ob die Korrektur bei den Zuständigkeiten nicht über die Befugnisse des IT-Planungsrats hinausgehe. Akzeptiere die Passage zur Zuständigkeit des Personalbereichs, sei aber anderer Auffassung. <p>BE:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Das Ambitionsniveau des IT-Planungsrats solle hervorgehoben werden. Die Zusammenarbeit und das Ziel der Strategie seien relevant. <p>NW:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Merkt an, dass die Dokumente zu spät zugegangen und am Sitzungstag erneute textliche Änderungen vorgenommen worden seien. <p>Bund:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Der BV sei angepasst worden. Weiterentwicklung und eine umfangreiche Partizipation seien notwendig. 			

TOP	Übergreifendes	Ziel	Quelle	BE
	<ul style="list-style-type: none"> > Als nächstes sollen die Schwerpunktthemen mit Strategien versehen werden. In der 46. IT-Planungsratsitzung würden die Schwerpunktthemen diese vorstellen. > Ziff. 5 sei bzgl. der Finanzierung eingefügt worden. In der 46. Sitzung solle der Rest des Digitalbudgets zur Freigabe geeigneter Projekte genutzt werden. <p>BB:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Es sei eine Klarstellung notwendig, dass in Ziff. 1 des BV die Dachstrategie der Digitalstrategie beschlossen werde, nicht die Digitalstrategie an sich. > In Ziff. 3 des BV sei eine Umsetzungsfrist inkl. eines Umsetzungsplans einzufügen. <p>FITKO:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Bestätigung, dass die Digitalstrategie bereits beschlossen sei. Einen Umsetzungsplan gebe es bereits. <p>NI:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Die Einbindung der FachMK solle in einer gesonderten Ziffer aufgeführt werden. <p>FITKO:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Es bestehe die Empfehlung der Vorlage der Dachstrategie an die FachMK. Es gebe keine einheitliche Vorlage, wie alle FachMK adressiert werden können. In Ziff. 6 könne die Vorlage über die fachpolitischen Sprecher abgebildet werden. <p>Der angepasste Beschluss wird einstimmig beschlossen.</p>			
05	<p>Eckwerte zum Wirtschaftsplan 2026</p> <ul style="list-style-type: none"> > Ausblick auf den zu erwartenden Umfang des Wirtschaftsplans 2026 	Beschluss		Bund, FITKO
BV	<p>Beschluss 2024/41</p> <p>Der IT-Planungsrat beschließt die Eckwerte für 2026 und 2027 in Höhe der bereits festgelegten maximalen Gesamtsumme von 203.032.232 EUR für 2026 und 213.183.843 EUR für 2027.</p>			
PN	<p>Protokollnotiz (Bayern)</p> <p>Der Freistaat Bayern fordert, dass konkrete Kürzungsvorschläge erarbeitet werden, um die Erhöhung zu reduzieren, und signalisiert seine Bereitschaft, sich an der Erarbeitung dieser Vorschläge zu beteiligen.</p>			
ON	<p>Diskussion</p> <p><i>Keine Aussprache.</i></p> <p>Der Beschluss wird einstimmig beschlossen.</p>			

TOP	Übergreifendes	Ziel	Quelle	BE
07	13. Fachkongress des IT-Planungsrats > Aktueller Sachstand der Planung	Diskussion		NI, FITKO
ON	Diskussion NI: > Die Vorbereitungen für den Fachkongress seien bereits weit vorangeschritten. Der Call For Papers habe 120 Themenanmeldungen generiert, die jetzt durchgeschaut würden. Als Veranstaltungsort sei das Kongresszentrum Hannover geplant.			

Digitale Infrastruktur

TOP	Digitale Infrastruktur	Ziel	Quelle	BE
08	Bericht des Themenpaten > Impuls und strategischer Rahmen > Mündlicher Bericht ohne Unterlagen	Diskussion	B-2022/42-IT	HE
ON	Diskussion <i>Keine Aussprache.</i>			
09	Verwaltungscloud DVC > Projektbericht > Produktbeschreibung > Budgetierung > Wirtschaftlichkeitsbetrachtung	Beschluss	B-2023/19-IT	Bund, FITKO
BV	Beschluss 2024/42 1. Der IT-Planungsrat beschließt die Übernahme des Ergebnisses des Umsetzungsprojektes DVC (CSP-Ökosystem und Koordinierungsstelle) als Produkt des IT-Planungsrates ab dem 01.04.2025. 2. Der IT-Planungsrat beschließt die Übergangsförderung für das Jahr 2025, beginnend ab dem 01.04.2025, über den Mechanismus der „negativen Planungsreserve“.			
Follow-Up	Follow-Up 2024/06			

TOP	Digitale Infrastruktur	Ziel	Quelle	BE
	<p>[Redacted]</p> <p>[Redacted]</p> <p>[Redacted]</p> <p>[Redacted]</p>			
PN	<p>Protokollnotiz [Redacted]</p> <p>[Redacted]</p> <p>[Redacted]</p> <p>[Redacted]</p> <p>[Redacted]</p>			
ON	<p>Diskussion</p> <p>[Redacted]</p> <ul style="list-style-type: none"> > [Redacted] [Redacted] [Redacted] [Redacted] <p>[Redacted]</p> <ul style="list-style-type: none"> > [Redacted] [Redacted] <p>[Redacted]</p> <ul style="list-style-type: none"> > [Redacted] <p>[Redacted]</p> <ul style="list-style-type: none"> > [Redacted] [Redacted] <p>[Redacted]</p> <ul style="list-style-type: none"> > [Redacted] [Redacted] [Redacted] [Redacted] <p>[Redacted]</p> <ul style="list-style-type: none"> > [Redacted] [Redacted] <p>[Redacted]</p> <ul style="list-style-type: none"> > [Redacted] [Redacted] <p>[Redacted]</p>			

TOP	Digitale Infrastruktur	Ziel	Quelle	BE
	<ul style="list-style-type: none"> > [REDACTED] [REDACTED] 			
	<ul style="list-style-type: none"> > [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] 			
<p>Der Beschluss wird einstimmig, bei Enthaltungen von [REDACTED] beschlossen.</p>				

Digitale Transformation

TOP	Digitale Transformation	Ziel	Quelle	BE
12	<p>Bericht des Themenpaten</p> <ul style="list-style-type: none"> > Impuls und strategischer Rahmen > Mündlicher Bericht ohne Unterlagen 	Diskussion	B-2022/42-IT	ST
ON	<p>Diskussion</p> <p>ST:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Mitteilung, dass das föderale Standardisierungsboard seine Arbeit aufgenommen und bereits zwei Sitzungen stattgefunden hätten. 			

Digitale Anwendungen

TOP	Digitale Anwendungen	Ziel	Quelle	BE
15	<p>Bericht des Themenpaten</p> <ul style="list-style-type: none"> > Impuls und strategischer Rahmen > Mündlicher Bericht ohne Unterlagen 	Diskussion	B-2022/42-IT	HB
ON	<p>Diskussion</p> <p>HB:</p>			

TOP	Digitale Anwendungen	Ziel	Quelle	BE
	<ul style="list-style-type: none"> > Es gebe Fortschritte am Zielbild. Das Schwerpunktthema flankiere großflächig die Linientätigkeit des Bundes, deshalb sei eine Zusammenarbeit geplant. Ein Umsetzungsbeirat werde gegründet. 			
16	Umsetzungsstand OZG	Diskussion		Bund
	<ul style="list-style-type: none"> > Bericht 			
ON	<p>Diskussion</p> <p>Bund:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Wirbt eindringlich dafür, den Beschluss der letzten Sitzung umzusetzen. Zum Jahresende würden nur etwa 25 Prozent der Roll-Out-Quote erfüllt. Eine gemeinschaftliche Ansprache sei notwendig. Die Entwicklungen seien insgesamt sehr positiv zu bewerten, das OZG 2.0 solle weitere Steigerung mit sich bringen. Der Roll-In werde verbessert. <p>█</p> <ul style="list-style-type: none"> > █ <p>Bund:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Entschuldigung für die Absage des Abendessens im Bundeskanzleramt. > Es gebe zwei TOPs zum OZG in der CdSK mit ChBK nächste Woche. Am 14.11.2024 käme dazu nochmals eine Abstimmung des Bundeskanzleramts auf die Mitglieder des IT-Planungsrats zu. 			
21	Bericht Governikus	Diskussion	B-2024/35-IT	FITKO
ON	<p>Diskussion</p> <p>FITKO:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Vorstellung des Berichts (Anlage). Es habe einen sehr umfangreichen Erarbeitungsprozess zusammen mit Governikus gegeben. Die Differenzen zwischen der Einschätzung Governikus und Einschätzung FITKO seien im Bericht dargestellt. Governikus sei noch nicht Teil des Eckwertebeschlusses 2026, der zuvor beschlossen worden ist. Die Übernahme in das Stammbudget würde bedeuten, dass sich der IT-Planungsrat zum Produkt Governikus bekenne. Die Form des Bekenntnisses sei zu klären. 			

Datennutzung

TOP	Datennutzung	Ziel	Quelle	BE
28	Bericht des Themenpaten > Statusbericht	Diskussion	B-2022/42-IT	HH
ON	Diskussion <i>Keine Aussprache.</i>			
29	Registermodernisierung			
29.2	Sachstandsbericht Registermodernisierung	Diskussion	B-2021/25-IT	HH, BW, BY, NW, Bund
ON	Diskussion <i>Keine Aussprache.</i>			
29.4	Entscheidungsbedarf Auftrag Namensfindung	Diskussion		HH
ON	Diskussion <i>Keine Aussprache.</i>			

Informationssicherheit

TOP	Informationssicherheit	Ziel	Quelle	BE
30	Bericht des Themenpaten > Impuls und strategischer Rahmen > Mündlicher Bericht ohne Unterlagen	Diskussion	B-2022/42-IT	Bund
ON	Diskussion <i>Keine Aussprache.</i>			
32	Leitlinie Informationssicherheit > Umsetzungsstand	Beschluss	B-2020/05-IT	RP, TH

TOP	Informationssicherheit	Ziel	Quelle	BE
BV	<p>Beschluss 2024/44</p> <ol style="list-style-type: none"> Der IT-Planungsrat nimmt den Bericht der AG-Informationssicherheit zum Umsetzungsstand der Leitlinie für Informationssicherheit zur Kenntnis. Der IT-Planungsrat bittet Bund und Länder die Möglichkeiten für die Gewinnung von Fachkräften für Informationssicherheit und die entsprechende Fortbildung von Verwaltungsbediensteten zu stärken. Der IT-Planungsrat bekräftigt seine Beschlüsse aus den Vorjahren (Beschlüsse 2022/24, 2020/05) und bittet seine Mitglieder nachdrücklich, den Aufgaben der Informationssicherheit den gebotenen hohen Stellenwert im Digitalisierungskontext beizumessen und sich für die dauerhafte Bereitstellung der dafür erforderlichen Ressourcen einzusetzen. Der IT-Planungsrat beauftragt die AG Informationssicherheit die Leitlinie zur Informationssicherheit inklusive Umsetzungsplan unter Berücksichtigung der Schwerpunkte der föderalen Digitalstrategie über das Jahr 2025 hinaus fortzuentwickeln. 			
ON	<p>Diskussion</p> <p>TH:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Ziel dieser Beschlussfassung sei eine größere Aufmerksamkeit für das Thema Informationssicherheit, als Wunsch der AG Informationssicherheit. > Das im Vortrag des BSI vorgestellte Angebot zur Nachstellung eines Sicherheitsszenarios zahle darauf ein. <p>SH:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Vorschlag zu Streichung von Ziff. 2, da es widersinnig sei, sich selbst auf etwas hinzuweisen. <p>RP:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Der Hinweis auf Cybersicherheitsfragen sei mit Informationssicherheitsfragen verknüpfbar. <p>Der angepasste Beschluss wird einstimmig beschlossen.</p>			

Grüne Liste

TOP	Thema	Ziel	Quelle	BE
04	Übertragung Projektmittel nach 2025	Beschluss		Bund, FITKO
BV	Beschluss 2024/45 Der IT-Planungsrat beschließt die Restmittel aus dem ehemaligen Digitalisierungsbudget nach 2025 zu übertragen.			
11	Geodateninfrastruktur (GDI-DE) <ul style="list-style-type: none"> > NGIS 2.0 > Aktionsplan > Bericht 	Beschluss	B-2013/06-IT	Bund
BV	Beschluss 2024/46 <ol style="list-style-type: none"> 1. Der IT-Planungsrat beschließt die Nationale Geoinformationsstrategie 2.0 (NGIS 2.0) als verbindlichen Rahmen im Geoinformationbereich. 2. Der IT-Planungsrat empfiehlt den Fachministerkonferenzen die Beachtung der NGIS 2.0. 3. Der IT-Planungsrat nimmt den Bericht des Vorsitzenden des Lenkungsgremiums GDI-DE zu Ausbau und Betrieb der GDI-DE sowie den zugehörigen Aktionsplan zur Kenntnis. 4. Der IT-Planungsrat bittet das Lenkungsgremium GDI-DE jährlich über die GDI-DE zu berichten. 			
13	Kerndatenmodell XUnternehmen <ul style="list-style-type: none"> > Anwendung des semantischen Datenstandards "XUnternehmen.Kerndatenmodell" 	Beschluss	B-2021/08-IT	ST
BV	Beschluss 2024/47 <ol style="list-style-type: none"> 1. Der IT-Planungsrat beschließt in Folge zu Beschluss 2021/08 die verbindliche Anwendung des semantischen Datenstandards "XUnternehmen.Kerndatenmodell" der Wirtschaftsministerkonferenz als Standard für fachübergreifende Datenübermittlungen von Unternehmensdaten bis spätestens zum 31.12.2026 gemäß IT-Staatsvertrag. 2. Der IT-Planungsrat bittet die Wirtschaftsministerkonferenz, in dem Datenstandard "XUnternehmen.Kerndatenmodell" die Anforderungen aller Fachbereiche der öffentlichen Verwaltung an Unternehmenskerndaten zu berücksichtigen und diesen bei Bedarf entsprechend fortzuschreiben. Dies gilt insbesondere für Vorhaben des Onlinezugangsgesetzes, der Registermodernisierung und der Umsetzung der SDG-VO. 			

TOP	Thema	Ziel	Quelle	BE
	<p>3. Der IT-Planungsrat bittet die Wirtschaftsministerkonferenz, konkrete Regelungen zur Feststellung der Konformität von IT-Standards zum semantischen Datenstandard "XUnternehmen.Kerndatenmodell" festzulegen, und diese Konformitätskriterien in den Datenstandard aufzunehmen.</p>			
17	<p>Gemeinsame EfA-Finanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> > Bewertung und Bewerbung EfA-Verfahren > Fortführungsantrag PG EfA-Finanzierung 	Beschluss	B-2023/35-IT, B-2023/43-IT, B-2024/25-IT	HE
BV	<p>Beschluss 2024/48</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der IT-Planungsrat beschließt den Ablauf für die Bewertung laufender in gemeinsamer Finanzierung befindlicher EfA-Verfahren und ggf. die Auswahl weiterer EfA-Verfahren und das Hinausfallen ungeeigneter EfA-Verfahren. 2. Der IT-Planungsrat nimmt den aktuellen Arbeitsstand der Bewertungskriterien zur Kenntnis, bittet die PG EfA-Finanzierung um weitere Ausarbeitung und Vorlage zur Beschlussfassung auf der 46. Sitzung. 3. Die Bewerbung neuer EfA-Verfahren und deren Bewertung sowie die laufender EfA-Verfahren soll erstmals im Herbst 2025 stattfinden. Bis zur Etablierung des Verfahrens ist die Aufnahme neuer EfA-Verfahren durch Beschluss des IT-Planungsrates möglich. 4. Der IT-Planungsrat bittet die PG EfA-Finanzierung um Erarbeitung eines Konzepts für die Evaluation der Gesamtmaßnahme "Gemeinsame EfA-Finanzierung" zur 47. Sitzung. 5. Der IT-Planungsrat beschließt die Fortführung der PG EfA-Finanzierung bis zum 31.12.2025. 			
18	<p>Mindestanforderungen für den Betrieb von EfA-Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Verbindlichkeitserklärung > Fortführungsantrag PG AG RaBe 	Beschluss		HH
BV	<p>Beschluss 2024/49</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der IT-Planungsrat erklärt die Mindestanforderungen für den Betrieb von EfA OD R1 bis R8 (Rollen und Verantwortlichkeiten) ab dem 01.01.2025 für verbindlich. 2. Der IT-Planungsrat beschließt die Fortführung der Projektgruppe AG RaBe bis zum 31.12.2025. 3. Der IT-Planungsrat überträgt zukünftige Entscheidungen über die Weiterentwicklungen der Mindestanforderungen für den Betrieb von EfA OD an die AL-Runde. 			

TOP	Thema	Ziel	Quelle	BE
19	Nutzungshäufigkeit Verwaltungsleistungen <ul style="list-style-type: none"> > Fortschrittsbericht > Nutzungsdaten Zentrale Statistik-Komponente 	Beschluss	B-2024/06-IT	Bund
BV	Beschluss 2024/50 <ol style="list-style-type: none"> 1. Der IT-Planungsrat nimmt den Bericht des Bundes zum Fortschritt der Erhebung der Nutzungsdaten in der Zentralen Statistik-Komponente und den Nutzungsdaten selbst zur Kenntnis. 2. Der IT-Planungsrat beschließt die in dem Dokument "Vorschlag für eine zweckmäßige Nutzung der in der Zentralen Statistik-Komponente erhobenen Daten" dargelegten Maßnahmen und bittet den Bund, diese bis zum 31. Oktober 2025 umzusetzen. 3. Der IT-Planungsrat bittet Bund und Länder, ihre Bemühungen der Bereitstellung der Nutzungsdaten für die Zentrale Statistik-Komponente für alle elektronischen Verwaltungsleistungen, für die der Bund die Regelungskompetenz besitzt, mit gebotenerm Einsatz fortzuführen. 4. Der IT-Planungsrat bittet den Bund in seiner nächsten Sitzung zum weiteren Fortschritt der Erhebung der Nutzungsdaten in der Zentralen Statistik-Komponente und den Nutzungsdaten selbst zu berichten. 			
20	Produktmanagement <ul style="list-style-type: none"> > Produktmanagement-Modell Version 1.0 	Beschluss	B-2020/35-IT, B-2023/01-AL, B-2023/25-AL	HH, HE, FITKO
BV	Beschluss 2024/51 <ol style="list-style-type: none"> 1. Der IT-Planungsrat beschließt das <i>Produktmanagement-Modell</i> in der Version 1.0, die <i>Geschäftsordnung für die Gremien der Produkte des IT-Planungsrats</i> sowie die <i>Allgemeinen Teilnahmebedingungen für die Produkte des IT-Planungsrats</i> für alle bestehenden und neuen Produkte des IT-Planungsrats. 2. Er bittet die FITKO, unter Einbindung von Bund und Ländern, bis zur 37. Sitzung der AL-Runde einen Zeitplan für die Umstellung der Bestandsprodukte sowie einen Vorschlag zur Einordnung in einen der Steuerungsansätze und der Besetzung der Produktboards zur Entscheidung vorzulegen. 3. Er bittet die FITKO um die schrittweise Umstellung der Bestandsprodukte auf das neue Produktmanagement-Modell und um regelmäßige Fortschrittsberichte an die AL-Runde. 4. Er beauftragt die FITKO mit der Aufhebung bestehender Geschäftsordnungen der Bestandsprodukte. Er bittet die FITKO, im Rahmen der Umstellung 			

TOP	Thema	Ziel	Quelle	BE
	<p>die Ablösung der bestehenden Verwaltungsvereinbarungen für die Bestandsprodukte zu begleiten und, soweit erforderlich, neue, steuerungsansatzkonforme Verträge zu schließen.</p> <p>5. Alternative Steuerungsmodelle sind mit Zustimmung der Abteilungsleiterunde in Ausnahmefällen zulässig.</p>			
22	<p>Neukonzeption OSiP</p> <p>> Planung zur Neuentwicklung des Produktes OSiP</p>	Beschluss		FITKO
BV	<p>Beschluss 2024/52</p> <ol style="list-style-type: none"> Der IT-Planungsrat nimmt den Bericht über den Zustand des Produkts Online-Sicherheitsprüfung (OSiP) und die darin enthaltenen Ergebnisse und Empfehlungen zur Kenntnis. Der IT-Planungsrat beauftragt die FITKO, bis zur 46. Sitzung eine detaillierte Planung für die Neukonzeption in 2025 vorzulegen, um eine Neuentwicklung und Weiterführung des Produkts OSiP zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch ab 2026, zu ermöglichen. Das Produkt OSiP soll während der Phase der Neukonzeption und Neuentwicklung uneingeschränkt zur Verfügung stehen, um eine kontinuierliche Nutzung und Verfügbarkeit zu gewährleisten. Der IT-Planungsrat stellt sicher, dass die für die Neuentwicklung erforderlichen finanziellen und personellen Ressourcen bereitgestellt werden. Anforderungserhebung, Konzeption und Abstimmung mit den Stakeholdern werden aus dem Produktbudget 2025 finanziert. 			
23	<p>E-Rechnung</p> <p>> Ergebnisse Projektgruppe „Vorprojekt E-Rechnung“</p>	Beschluss	B-2024/07-IT	Bund
BV	<p>Beschluss 2024/53</p> <ol style="list-style-type: none"> Der IT-Planungsrat beauftragt den Bund, zur stringenten Weiterverfolgung der Ergebnisse der Analyse des „Vorprojekt E-Rechnung“, ein Folgeprojekt im Einvernehmen und unter Beteiligung von Vertreterinnen und Vertretern der Länder sowie der FITKO zu initiieren und durchzuführen. Das Folgeprojekt verfolgt folgende Ziele: <ol style="list-style-type: none"> Aufarbeitung offener Fragestellungen und Herstellung der Vergleichbarkeit gem. der im Ergebnisbericht des „Vorprojekt E-Rechnung“ aufgezeigten Limitationen Klärung der Voraussetzungen und eines Zeitrahmens, unter denen alle Länder bereit wären, sich an eine einheitliche Rechnungseingangslösung anzuschließen 			

TOP	Thema	Ziel	Quelle	BE
	<ul style="list-style-type: none"> c. Erarbeitung einer Empfehlung zur Aufnahme einer für die Länder wirtschaftlichen Lösung als Produkt des IT-Planungsrats inkl. Konkretisierung eines möglichen Kostenumlagemodells d. Erarbeitung, Analyse und Bewertung von An- bzw. Umbindungsszenarien an die in Frage kommende Rechnungseingangslösung auch im Hinblick auf die Verpflichtungen nach dem Wachstumschancengesetz (E-Rechnungspflicht im B2B-Bereich) <ul style="list-style-type: none"> 3. Die Ergebnisse des Folgeprojektes sind dem IT-Planungsrat zur November-Sitzung 2025 vorzulegen. 4. Die untenstehenden benötigten Ressourcen (195.000 EUR Sachmittel sowie 0,2 VZÄ FITKO) des IT-Planungsrats sind über FITKO bereitzustellen. 			
25	OZG-Rahmenarchitektur > Zielbild	Beschluss		Bund
BV	Beschluss 2024/54 <ul style="list-style-type: none"> 1. Der IT-Planungsrat beschließt, das "Zielbild der OZG-Rahmenarchitektur" zur Grundlage seiner zukünftigen Entscheidungen, Projekte und Arbeitsformate zu machen. 2. Er bittet den Bund, kontinuierlich die Wirksamkeit und Anwendbarkeit des "Zielbilds der OZG-Rahmenarchitektur" zu evaluieren und ihm Fortschreibungen des Dokuments zur Beschlussfassung vorzulegen. Er bittet das föderale IT-Architekturboard um aktive Mitwirkung bei der Fortschreibung. 			
26	API First > Schaffung eines offenen Ökosystems durch Verwaltungs-APIs	Beschluss	B-2022/42-IT	HB
BV	Beschluss 2024/55 <p>Der IT-Planungsrat bittet Bremen als Paten für das Schwerpunktthema „Digitale Anwendungen“ unter Beteiligung weiterer Länder und dem Bund:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. eine Übersicht über bestehende Ökosysteme auf Basis offener Schnittstellen der Verwaltung für digitale Services der Wirtschaft zu erstellen und die dort bestehenden Rahmenbedingungen (u.a. Standards, Governance) zu analysieren, um 2. auf dieser Basis gemeinsam mit dem föderalen Architekturboard und in Abstimmung mit dem Standardisierungsboard <ul style="list-style-type: none"> a. einen Vorschlag für die gezielte Schaffung eines offenen Ökosystems zu erarbeiten („API First“). b. Bedingungen und Kriterien zu entwickeln, unter welchen Voraussetzungen die Verwaltung verpflichtet ist, strukturierte Daten über zu schaffende Verwaltungs-APIs entgegen zu nehmen. 			

TOP	Thema	Ziel	Quelle	BE
	<p>c. unter Berücksichtigung der Notwendigkeit, konkrete Probleme zu lösen, geeignete Verwaltungsbereiche und -leistungen zu identifizieren, notwendige Rahmenbedingungen und ein gestuftes Vorgehen (inkl. Ressourcenbedarfe) zur Öffnung von Schnittstellen der Verwaltung für digitale Services der Wirtschaft für ein Ökosystem von Anwendungen zu erarbeiten. Hierbei ist die Wirtschaft in geeigneter Form zu beteiligen.</p> <p>Die Zwischenergebnisse (1.) werden zur 46. Sitzung und die Ergebnisse zu 2. zur 47. Sitzung des IT-Planungsrates vorgelegt.</p>			
28.1	<p>Kompetenzteam Data Governance</p> <ul style="list-style-type: none"> > Zwischenbericht 	Diskussion	B-2023/37-IT	HH
28.2	<p>Pilotprojekt KI-Marktplatz</p> <ul style="list-style-type: none"> > Pilotprojekt zur Öffnung des KI-Marktplatzes des Bundes für Länder und Kommunen 	Beschluss	B-2024/14-IT	HH, Bund, DLT
BV	<p>Beschluss 2024/56</p> <ol style="list-style-type: none"> Der IT-Planungsrat beauftragt das Kompetenzteam KI der AG Datennutzung, in Abstimmung mit dem Bundesministerium des Innern und für Heimat den durch den Bund entwickelten Marktplatz der KI-Möglichkeiten testweise in Landes- und Kommunalverwaltungen zur Pilotierung anzubieten. Der Bund stellt hierfür bis Ende des ersten Quartals 2025 die erforderlichen Zugänge zur Plattform bereit. Die Kosten für Version 1.0 inkl. Pilotierungsphase trägt der Bund. Der IT-Planungsrat beauftragt das Kompetenzteam KI der AG Datennutzung, in Abstimmung mit dem Bundesministerium des Innern und für Heimat, einen Nutzungsleitfaden für die Pilotierung der Öffnung des Marktplatzes der KI-Möglichkeiten bis zur 36. AL-Runde zu entwickeln. Der IT-Planungsrat beauftragt das Kompetenzteam KI der AG Datennutzung, in Abstimmung mit dem Bundesministerium des Innern und für Heimat, die geplante Pilotierung in den beteiligten Ländern zu begleiten und zu evaluieren. Der IT-Planungsrat beauftragt das Kompetenzteam KI der AG Datennutzung, in Abstimmung mit dem Bundesministerium des Innern und für Heimat, bis zur 48. Sitzung des IT-Planungsrats ein Konzept für eine flächendeckende Einführung und den Betrieb der Plattform in Ländern und Kommunen zu entwickeln. Dabei sind insbesondere die Ergebnisse der durchgeführten Workshops, die Evaluation, Finanzierungsmodell, Nutzungsleitfaden sowie Schnittstellen bzw. ggf. Integration zu bestehenden Maßnahmen zu betrachten. Im Falle einer erfolgreichen Pilotierung ist es anzustreben, den Marktplatz der KI-Möglichkeiten allen Ländern und Kommunen zur Verfügung zu stellen, um 			

TOP	Thema	Ziel	Quelle	BE
	eine einheitliche Plattform für KI-Anwendungen in der Verwaltung zu etablieren.			
29.3	Weiterentwicklung Registermodernisierung > Auftragsfortschreibung	Beschluss	B-2023/22-IT	HH, BW, BY, NW, Bund
BV	Beschluss 2024/57 Der IT-Planungsrat beschließt die Fortschreibung des Auftrags für das Programm Registermodernisierung durch die in Anlage 1 vorgelegte Aufgabendarstellung und somit die Präzisierung seines Beschlusses 2023/22 und beauftragt auf deren Basis die Gesamtsteuerung Registermodernisierung mit der Aktualisierung der Programmplanung.			
PN	Protokollnotiz (Berlin, Thüringen) Das Land Berlin und der Freistaat Thüringen stimmen der notwendigen Fortschreibung des Auftrags für das Programm Registermodernisierung und somit die Präzisierung seines Beschlusses 2023/22 zu. Sie weisen jedoch darauf hin, dass es einer übergreifenden Zielvision des IT-PLR und die Bildung von Zielhierarchien für die Registermodernisierung bedarf. Diese muss alle notwendigen Aufgaben zur nachhaltigen und zukunftsorientierten Registermodernisierung umfassen. Dabei fehlt es aktuell an einer konzeptionellen Befassung mit Nutzungsszenarien des NOOTS wie bspw. der Registerführung bei geteilten Datenbeständen oder der wissenschaftlichen Nutzung von Datenbeständen der öffentlichen Verwaltung. Zudem müssen die beteiligten Akteure aus der Gesamtsteuerung Registermodernisierung, der zukünftigen Betriebsorganisation NOOTS sowie der assoziierten Vorhaben, die außerhalb des IT-Planungsrats liegen (bspw. beWiNr., IDA, DSC, EU-DI-Wallet und Registerzen-sus) und die RegMo-Koordinatoren gem. Beschluss 2022/23 in eine übergeordnete Strategie und Begleitung durch den IT-PLR integriert werden. Dies ist auch angesichts strukturierter Priorisierungsmodelle in der Bereitstellung elektronischer Verwaltungsleistungen aufgrund nationaler und europäischer Anforderungen und der damit angestrebten Ende-zu-Ende-Digitalisierung (SDG-Leistungen, OZG-Fokusleistungen, Digital Only-Unternehmensleistungen gem. OZGÄndG etc.) wichtig, da diese bereits initiierten Vorhaben nur im Zusammenspiel mit der Registermodernisierung zum Erfolg führen werden.			
29.5	Unterstützung des Programmbüros Registermodernisierung > Bereitstellung Ressourcen	Beschluss		HH, BW, BY, NW, Bund
BV	Beschluss 2024/58			

TOP	Thema	Ziel	Quelle	BE
	Der IT-Planungsrat bittet die FITKO, Ressourcen im Rahmen des durch den Lenkungskreis der Registermodernisierung abgestimmten Budgets zur Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit der Gesamtprogrammleitung und des Programmbüros der Gesamtsteuerung Registermodernisierung bereitzustellen.			
Follow-Up	Follow-Up 2024/08 <div style="background-color: black; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: black; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: black; height: 15px; width: 10%;"></div>			
31	EfA-Nachnutzung - Informationssicherheit <ul style="list-style-type: none"> > Vorschlag der AG Informationssicherheit zu Eigenerklärung der EfA-Dienstleister 	Beschluss	B-2023/24-AL	RP
BV	Beschluss 2024/59 <ol style="list-style-type: none"> 1. Der IT-Planungsrat beschließt den Vorschlag der AG Informationssicherheit für die Eigenerklärung der EfA-Dienstleister sowie der Plausibilitätsprüfung durch die zentrale Stelle des anbietenden Landes. 2. Der IT-Planungsrat bittet den Bund, bei einer Überarbeitung der Eigenerklärung gemäß ITSiV-PV die Aufnahme der Erweiterungen der Eigenerklärung gemäß Vorschlag der AG Informationssicherheit zu prüfen. 			

